

Pressemitteilung

Ein Adventskalender gefüllt mit guten Taten.

Mit 24 Euro 24-mal Gutes tun.

Berlin, 15 August 2016. Darf es eine Kakaopflanze für einen Bauern in el Salvador statt eines Stücks Schokolade sein? Hinter den Türchen des „24guteTaten“ Adventskalenders versteckt sich keine Süßigkeit, sondern eine richtig gute Tat.



Öffnet man die Türchen des Adventskalenders, findet man konkrete Hilfsprojekte, die man alle durch eine einmalige Spende ermöglicht hat. An einem Tag pflanzt man beispielweise einen Baum in Uganda, an einem anderen bekommt ein Schulkind etwas zu essen. So erfährt man täglich, wie genau man die Welt ein Stückchen besser gemacht hat.

Ins Leben gerufen haben den Kalender 2011 die Geschwister Johanna und Sebastian Wehkamp. Mit dem Kalender möchten Sie zeigen, dass man auch mit einer kleinen Spende konkret helfen kann. Dafür wählt der Verein die 24 Hilfsprojekte für den Kalender jedes Jahr in einem aufwändigen Verfahren aus. „Dieses Jahr haben sich 127 Organisationen für den Kalender beworben. Unsere Aufgabe ist es, die Projekte gründlich zu prüfen. Denn es ist unsere oberste Priorität, dass wir mit den gespendeten Geldern ganz konkret und messbar helfen und besonders effektive und nachhaltige Hilfsprojekte fördern“, so Johanna Wehkamp.

Die 24 Projekte unterteilen sich in die Bereiche Gesundheit, Bildung, Umweltschutz und Versorgung. Wehkamp: „In der Adventszeit können sich Spender unter www.24guteTaten.de genau darüber informieren, wofür die Spendengelder eingesetzt werden und was sie bewirken. Transparenz und Nachhaltigkeit ist für unser Team essenziell.“

Der Erfolg gibt dem Team Recht. Die Bilanz des Kalenders, der im

Oktober schon zum sechsten Mal erscheint, kann sich sehen lassen. Insgesamt wurden bisher durch 24guteTaten weltweit:

- › 66.000 Menschen medizinisch behandelt
- › 88.000 Mahlzeiten verteilt
- › 600.000 Quadratmeter Regenwald unter Schutz gestellt und
- › 980.000 Kilogramm CO2 eingespart

Der Adventskalender ist gegen eine Spende von 24, 48 oder 96 Euro erhältlich. Je höher der Spendenbetrag, desto mehr gute Taten werden pro Tag umgesetzt.

Der Kalender kann online über www.24-gute-taten.de bestellt und direkt auch mit einem Gruß an Freunde oder Familie geschickt werden.

[Pressetext kurz]

Über den 24guteTaten Adventskalender

Der 24guteTaten Adventskalender ist gefüllt mit 24 guten Taten statt Schokolade. Ob ein Frühstück für ein Kind in Nepal, eine Suppe für einen Menschen auf der Flucht oder eine Kakaopflanze für einen Bauern in El Salvador – hinter den Türchen verbergen sich 24 sorgfältig ausgewählte Projekte weltweit von renommierten deutschen Hilfsorganisationen.

Für was die Spendengelder konkret eingesetzt werden und wem sie tatsächlich helfen, steht täglich hinter den Türchen sowie ausführlicher auf www.24gutetaten.de. Die 24 Hilfsprojekte sind unterteilt in die Bereiche Gesundheit, Bildung, Natur und Versorgung.

Der Adventskalender ist wahlweise gegen eine Spende von 24, 48 und 96 Euro erhältlich unter www.24gutetaten.de. Je höher der Betrag, desto höher die Spendensumme.